

1 Stadt der Zukunft Zwinger Isabella, Abt. für Energie- und Umwelttechnologien

---

# Stadt der Zukunft

*Intelligente **Energielösungen** für Gebäude und Städte*



**STADT**  
der Zukunft



Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

2 Stadt der Zukunft Zwinger Isabella, Abt. für Energie- und Umwelttechnologien

---

## Hintergrund

- Die globale Zukunft wird in den Städten entschieden
- Globaler Megatrend Urbanisierung
- Herausforderung:
  - Energieversorgung und -sicherheit / Ressourcenverknappung
  - Hohe Komplexität des soziotechnischen Systems Stadt
  - Dynamische Entwicklung, hoher Bedarf an Lösungen
  - Integrierte Planung und Umsetzung aller betroffenen Bereiche
- Entwicklung zukunftsfähiger und attraktiver Stadtsysteme → Chancen für Österreich



Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

3 Stadt der Zukunft Zwinger Isabella, Abt. für Energie- und Umwelttechnologien

---

## Vision der Stadt der Zukunft

- Hohe Attraktivität für BewohnerInnen und Wirtschaft
- Sichere Energieversorgung und hohe Systemresilienz
- Maximale Ressourcenschonung
- Minimierung der Treibhausgas-Wirkungen
- Nutzung erneuerbarer Energien aus Stadt und Umland
- intelligente Energienetze (thermisch, elektrisch, Gas)
- Verknüpfung von Energie-, Mobilitäts- und Informationstechnologien
- Integrierte Energie- und Mobilitätsplanung
- Energieeffiziente interaktive Gebäude, Quartiere und Verkehrssysteme

 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

4 Stadt der Zukunft Zwinger Isabella, Abt. für Energie- und Umwelttechnologien

---

## Programmzielsetzungen

- Entwicklung resilienter Städte und Stadtteile mit hoher Ressourcen- und Energieeffizienz, verstärkter Nutzung erneuerbarer Energieträger sowie hoher Lebensqualität
- Optimierung und Anpassung der städtischen Infrastruktur und Erweiterung des städtischen Dienstleistungsangebots
- Ausbau der österreichischen Technologieführerschaft bzw. Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit

 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

## Programmspezifika

- Fokussierung auf Quartier, Stadtteil bzw. Stadt
- Strategisch ausgewählte Schwerpunkte
- Technologien und technologische Teilsysteme
- Entwicklung von Planungs- und Prozessentwicklungsbeiträgen  
Interdisziplinäre Arbeitsweise
- Anschlussfähigkeit: national (Klima- und Energiefonds, aws,...), international (SET-Plan, JPI Urban Europe,...), inhaltlich (Mobilität, IKT,...)

## Zeithorizont und Budget

- Programmlaufzeit: mind. 5 Jahre
- Förderbudget 40 Mio. EUR
- Ca. 8 Mio. Euro pro Jahr
- Bandbreite an Technologie(-systemen), Erweiterung der Themen (z.B. Mobilität)

### 1. Ausschreibung:

- Start: 26. September 2013
- Einreichschluss: 30.01.2014, 12.00 Uhr
- Ausschreibungsbudget: 9,8 Mio EUR

## Themenbereiche

- Vielzahl an Themen für die Stadt der Zukunft
- Energierrelevante Systemtechnologien und Entwicklungserfordernisse
- 3 Schwerpunkte für 1. Ausschreibung:
  - **Systemdesign und urbane Services**
  - **Gebaute Infrastruktur**
  - **Technologien für urbane Energiesysteme**
- Einbeziehung der BewohnerInnen und NutzerInnen



## Systemdesign und urbane Services

1. Integrierte Energiekonzepte und Systemdesign
2. Energie- und ressourcenorientierte Stadtplanung
3. Methoden zur Entwicklung smarter Technologie-Dienstleistungssysteme und innovativer Geschäftsmodelle
4. Begleitforschung zu urbanem Management

- *Werkzeuge zu Simulation und zum Monitoring urbaner Energiesysteme*
- *Erfahrungstransfer zwischen Städten zur Unterstützung des Transformationsprozesses in Richtung Smart Cities*



## Gebaute Infrastruktur

1. Optimierung und Modernisierung von Gebäuden, Gebäudeverbänden und Quartieren
2. Optimierte Siedlungsentwicklung
3. Bewertung und Gestaltung des urbanen Stoffhaushalts



## Technologien für urbane Energiesysteme

1. Die Stadt als Energie-Schwamm
2. Energiemanagement im Stadtquartier
3. Umwandlungstechnologien zur Vor-Ort-Nutzung von Erneuerbaren Energien im urbanen Kontext



## Strategische Fragestellungen (F&E-DL)

- „Quergedachte“ Projekte / Crazy Ideas  
Kooperative Projekte
- Smart Grids Referenzarchitektur  
Indikative Projektlaufzeit: max. 12 Monate  
Indikative Projektkosten: max. € 150.000,--
- Monitoring urbaner Technologien  
Indikative Projektlaufzeit: max. 12 Monate  
Indikative Projektkosten: max. € 50.000,--

## Instrumente

- vorhandene Instrumente der FFG
  - Grundlagenforschung
  - Sondierung
  - Kooperatives F&E Projekt
  - Einzelprojekt
  - F&E Dienstleistung
- Weiterentwicklung der Instrumente  
für 2. und folgende AS  
nach Notwendigkeiten von Smart City Entwicklungsprozessen
- Kooperation mit aws: um alle Innovationsphasen abzudecken
- Offensive Einbindung von internationalen Aktivitäten

Weitere Informationen unter  
[www.hausderzukunft.at](http://www.hausderzukunft.at)  
[www.smartcities.at](http://www.smartcities.at)

Email: [isabella.zwinger@bmvit.gv.at](mailto:isabella.zwinger@bmvit.gv.at)